

Fortuna Mining: Ergebnisse für das 3. Quartal 2025

06.11.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 5. November 2025 - [Fortuna Mining Corp.](#) (NYSE: FSM | TSX: FVI) (Fortuna oder das Unternehmen) hat heute seine Finanz- und Betriebsergebnisse für das dritte Quartal 2025 bekannt gegeben.

(Die Ergebnisse der Vermögenswerte San Jose und Yaramoko des Unternehmens wurden aufgrund der Einstufung der Vermögenswerte als aufgegebenen Geschäftsbereiche zum 30. Juni 2025 aus den fortgeführten Ergebnissen für das dritte Quartal 2025 sowie aus den Vergleichszahlen ausgeschlossen.)

Jorge A. Ganoza, Präsident und CEO von Fortuna, kommentierte: Fortuna hat ein starkes drittes Quartal hinter sich gebracht, sodass wir weiterhin auf Kurs sind, unsere jährliche Produktionsprognose zu erreichen. Höhere Goldpreise und eine konstante Minenleistung generierten einen freien Cashflow aus dem operativen Geschäft in Höhe von 73,4 Millionen US-Dollar - ein Anstieg von 16,0 Millionen US-Dollar gegenüber dem zweiten Quartal. Ganoza fuhr fort: Die Cash-Kosten blieben unter 1.000 USD/Unze, und die AISC in unseren Minen liegen im Rahmen der Prognose. Die AISC von Lindero tendieren nach unten, und wir erwarten ähnliche Verbesserungen in Séguéla, da dort wichtige Investitionen zur Unterstützung der Produktion von 160.000 bis 180.000 Unzen im Jahr 2026 abgeschlossen werden. Herr Ganoza schloss mit den Worten: Unsere Bilanz wird mit einer Liquidität von fast 600 Millionen Dollar und einem Netto-Cash-Bestand von 265,8 Millionen Dollar weiter gestärkt. Damit sind wir in der Lage, wirkungsvolle Wachstumsinitiativen zu finanzieren, darunter Diamba Sud, die Erschließung des vollen Potenzials der Mine Séguéla und die Ausweitung der Exploration in Westafrika und Lateinamerika.

Höhepunkte des dritten Quartals 2025

Barmittel und Cashflow

- Der freie Cashflow¹ aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich auf 73,4 Millionen US-Dollar, und die Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Veränderungen des Betriebskapitals betrug 113,9 Millionen US-Dollar oder 0,37 US-Dollar pro Aktie. Das Quartal umfasste 13,6 Millionen US-Dollar an gezahlten Quellensteuern im Zusammenhang mit der Rückführung von 118,2 Millionen US-Dollar aus Argentinien und der Elfenbeinküste.
- Die Liquidität stieg auf 588,3 Millionen US-Dollar, und die Netto-Cash-Position¹ verbesserte sich von 214,8 Millionen US-Dollar im zweiten Quartal 2025 auf 265,8 Millionen US-Dollar.
- Der Kassenbestand zum Quartalsende belief sich auf 438,3 Millionen US-Dollar, was einem Anstieg von 51,0 Millionen US-Dollar gegenüber dem Vorquartal entspricht.

Rentabilität

- Der zurechenbare Nettogewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen belief sich auf 123,6 Millionen US-Dollar oder 0,40 US-Dollar pro Aktie, was einem Anstieg von 0,26 US-Dollar gegenüber dem Vorquartal entspricht.
- Bereinigt um die Wertaufholungen bei Lindero belief sich der bereinigte Nettogewinn¹ aus fortgeführten Geschäftsbereichen auf 51,0 Millionen US-Dollar oder 0,17 US-Dollar pro Aktie, was einem Anstieg von 0,02 US-Dollar gegenüber dem Vorquartal entspricht. Die Ergebnisse beinhalten die Auswirkungen von 0,04 USD je Aktie aus einem Anstieg der aktienbasierten Vergütungsaufwendungen (SBC) um 6,3 Millionen USD aufgrund des Anstiegs des Aktienkurses sowie einen Wechselkursverlust von 7,4 Millionen USD.
- Die bereinigte EBITDA-Marge¹ betrug 52 % gegenüber 56 % im zweiten Quartal 2025. Ohne Berücksichtigung der Auswirkungen höherer SBC-Aufwendungen und Wechselkursgewinne/-verluste verbesserte sich die EBITDA-Marge im Vergleich zum Vorquartal von 55 % auf 58 %.

Operativ

- Goldäquivalentproduktion (GEO) von 72.462 Unzen aus fortgeführten Geschäftsbereichen²
- Konsolidierte Cash-Kosten pro GEO1 aus fortgeführten Geschäftsbereichen von 942 USD gegenüber 929 USD im zweiten Quartal 2025
- Konsolidierte AISC pro GEO1 aus fortgeführten Geschäftsbereichen von 1.987 USD gegenüber 1.932 \$ im zweiten Quartal 2025. Die AISC beinhalten einen einmaligen Effekt in Höhe von 80 USD im Zusammenhang mit höheren SBC-Aufwendungen
- Der TRIFR von 0,86 seit Jahresbeginn spiegelt die anhaltend gute Sicherheitsleistung wider; keine Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten im Quartal

Wachstum und Geschäftsentwicklung

- Abschluss einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (PEA) für das Goldprojekt Diamba Sud, die die robuste Wirtschaftlichkeit des Projekts für die Erschließung einer Tagebaumine und einer konventionellen Carbon-in-Leach-Verarbeitungsanlage bestätigt. Siehe Pressemitteilung von Fortuna vom 15. Oktober 2025: Fortuna liefert robuste PEA für das Goldprojekt Diamba Sud im Senegal: IRR nach Steuern von 72 % und NPV5 % von 563 Millionen US-Dollar bei einem Preis von 2.750 US-Dollar pro Unze.
- Vorantreiben des Diamba Sud-Projekts hin zu einer endgültigen Machbarkeitsstudie und einer Bauentscheidung in der ersten Hälfte des Jahres 2026
Warnhinweis: Die PEA ist vorläufiger Natur und umfasst abgeleitete Mineralressourcen, die geologisch als zu spekulativ angesehen werden, um wirtschaftliche Überlegungen anzustellen, die eine Einstufung als Mineralreserven ermöglichen würden; daher gibt es keine Gewissheit, dass die Ergebnisse der PEA realisiert werden. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität. ³

Konsolidierte Ergebnisse für das dritte Quartal 2025

Drei Monate bis

(in Millionen Dollar)

30. September 20

Gesamtproduktion einschließlich aufgegebenen Geschäftsbereiche (GEO)	72.462
Produktion aus fortgeführten Geschäftsbereichen (GEO)	72.462
Finanzielle Highlights aus fortgeführten Geschäftsbereichen	
Umsatz	251,4
Betriebsergebnis Bergbau	133,1
Betriebsergebnis	154,6
Nettoeinkommen aus fortgeführten Geschäftsbereichen	128,2
Zurechenbarer Nettogewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	123,6
Anteiliges Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen - unverwässert	0,40
Bereinigtes zurechenbares Nettoergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen ¹	51,0
Bereinigtes zurechenbares Nettoergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen Ergebnis je Aktie	0,17
Bereinigtes EBITDA ¹	130,8
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	111,3
Freier Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ¹	73,4
Cash Cost (\$/oz GEO) ¹	942
AISC fortgeführte Geschäftstätigkeit (\$/oz GEO) ^{1,2}	1.987
AISC einschließlich aufgegebenen Geschäftsbereiche (\$/oz GEO) ^{1,2,3}	1.987
Investitionsausgaben ²	
Nachhaltig	31,2
Nachhaltige Pachtverträge	6,5
Wachstumskapital	17,4

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie kurzfristige Finanzanlagen
 Netto-Liquiditätsposition (ohne Akkreditive)

Den Fortuna-Aktionären zurechenbares Eigenkapital

1 Eine Beschreibung der Berechnung dieser Kennzahlen finden Sie im Abschnitt Nicht-IFRS-Lagebericht, der den auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca eingereichten Finanzberichten der

2 Die Investitionsausgaben werden auf Cash-Basis dargestellt.

3 Der AISC für das Jahr 2025 spiegelt die Produktion und Kosten für Yaramoko vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026. Das Unternehmen der geplanten Übergabe des Betriebs an den Käufer zugestimmt hat. Die AISC-Zeitraum wurden auf 1.410 USD geschätzt, was mit den AISC pro verkaufter Unze Goldäquivalent USD vergleichbar ist.

Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition der Zahlen Abweichungen ergeben. Der Beitrag aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, den im zweiten Quartal 2025 veräußerten zutreffend, entfernt.

Ergebnisse für das dritte Quartal 2025

Q3 2025 im Vergleich zu Q2 2025

Cash Cost pro Unze und AISC

Die Cash-Kosten pro verkaufter GEO aus fortgeführten Geschäftsbereichen beliefen sich im dritten Quartal 2025 auf 942 USD, was einem leichten Anstieg gegenüber den im zweiten Quartal 2025 verzeichneten 929 USD entspricht.

Die Gesamtkosten pro GEO aus fortgeführten Geschäftsbereichen beliefen sich im dritten Quartal 2025 auf 1.987 US-Dollar, was einem Anstieg von 55 US-Dollar gegenüber den im zweiten Quartal 2025

verzeichneten 1.932 US-Dollar entspricht. Der Anstieg ist in erster Linie auf eine einmalige Erhöhung der aktienbasierten Vergütung um 80 USD pro GEO zurückzuführen. Diese Aufwendungen resultierten aus der Neubewertung von bar abgerechneten Aktienanteilen aufgrund des höheren Aktienkurses während des Quartals. Die Auswirkungen wurden teilweise durch höhere Verkaufszahlen in Unzen ausgeglichen.

Zurechenbarer Nettogewinn und bereinigter Nettogewinn

Der zurechenbare Nettogewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen belief sich im Berichtszeitraum auf 123,6 Millionen US-Dollar, verglichen mit 42,6 Millionen US-Dollar im zweiten Quartal 2025. Der Nettogewinn spiegelt die Rückbuchung einer Wertminderung in Höhe von 52,7 Millionen US-Dollar und die Rückbuchung einer früheren Abschreibung in Höhe von 16,7 Millionen US-Dollar auf minderwertige Lagerbestände in Lindero wider, die auf eine Erhöhung der mittel- und langfristigen Goldpreisprognosen zurückzuführen ist.

Nach Bereinigung um Wertminderungsrücknahmen und andere einmalige Posten belief sich der bereinigte zurechenbare Nettogewinn auf 51,0 Millionen US-Dollar oder 0,17 US-Dollar pro Aktie, verglichen mit 44,7 Millionen US-Dollar oder 0,15 US-Dollar pro Aktie im zweiten Quartal 2025. Der Anstieg ist hauptsächlich auf höhere Goldpreise und ein höheres Goldverkaufsvolumen sowie einen niedrigeren effektiven Steuersatz zurückzuführen. Der realisierte Goldpreis lag im dritten Quartal 2025 bei 3.467 US-Dollar pro Unze, verglichen mit 3.307 US-Dollar im zweiten Quartal 2025. Der Anstieg des Goldabsatzvolumens war auf eine höhere Goldproduktion in Lindero zurückzuführen. Der effektive Steuersatz im dritten Quartal 2025 auf den bereinigten Nettogewinn betrug 30 % gegenüber 40 % im zweiten Quartal 2025, was auf den Zeitpunkt der Erfassung von Quellensteuern im Zusammenhang mit Dividendenbeschlüssen in der Elfenbeinküste zurückzuführen ist. Dies wurde teilweise durch einen Wechselkursverlust von 7,4 Millionen US-Dollar im dritten Quartal gegenüber einem Gewinn von 2,3 Millionen US-Dollar im zweiten Quartal und höhere aktienbasierte Vergütungen in Höhe von 10,8 Millionen US-Dollar im dritten Quartal gegenüber 4,5 Millionen US-Dollar im zweiten Quartal im Zusammenhang mit der Neubewertung von bar abgerechneten Einheiten aufgrund eines höheren Aktienkurses ausgeglichen.

Wechselkursverlust

Im dritten Quartal 2025 verzeichnete das Unternehmen Wechselkursverluste in Höhe von 7,4 Millionen US-Dollar, verglichen mit einem Gewinn von 2,3 Millionen US-Dollar im zweiten Quartal 2025. Der Hauptgrund für diesen Aufwand war ein Wechselkursverlust in Höhe von 5,6 Millionen US-Dollar bei unseren argentinischen Aktivitäten im Zusammenhang mit einer Abwertung des Pesos um 14 % im Quartal. Seit Jahresbeginn hat der Peso um 32 % abgewertet, was zu einem kumulierten Verlust von 10 Millionen US-Dollar geführt hat. Über die Hälfte dieses Verlusts seit Jahresbeginn steht im Zusammenhang mit Barmitteln, die in der ersten Hälfte des Jahres 2025 im Land angesammelt wurden. Dieser Verlust wurde jedoch durch Zinsen, Investitionen und Derivategewinne im Laufe des Jahres vollständig ausgeglichen. Zu Beginn des dritten Quartals konnte das Unternehmen die Rückführung von Geldern aus Argentinien wieder aufnehmen, sodass wir die lokalen Bargeldbestände auf ein Minimum beschränken konnten.

Cashflow

Der Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Veränderungen des Betriebskapitals belief sich auf 113,9 Millionen US-Dollar oder 0,37 US-Dollar pro Aktie. Nach Bereinigung um Veränderungen des Betriebskapitals belief sich der Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit für das Quartal auf 111,3 Millionen US-Dollar, verglichen mit 92,7 Millionen US-Dollar im zweiten Quartal 2025, was auf höhere Umsätze zurückzuführen ist. Die Ertragsteuern in Höhe von 34,7 Millionen US-Dollar waren vergleichbar mit den im zweiten Quartal 2025 gezahlten 36,4 Millionen US-Dollar, was auf eine letzte Teilzahlung in Höhe von 15,4 Millionen US-Dollar in Séguéla sowie auf 13,6 Millionen US-Dollar an Quellensteuern für die Rückführung von Geldern aus Argentinien und der Elfenbeinküste zurückzuführen ist.

Der freie Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich im dritten Quartal 2025 auf 73,4 Millionen US-Dollar, was einem Anstieg von 16,0 Millionen US-Dollar gegenüber den im zweiten Quartal 2025 gemeldeten 57,4 Millionen US-Dollar entspricht und auf höhere Umsätze und Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit zurückzuführen ist. Die nachhaltigen Investitionsausgaben für das Quartal beliefen sich auf 31,2 Millionen US-Dollar und entsprachen damit in etwa denen des zweiten Quartals 2025.

Im dritten Quartal 2025 investierte das Unternehmen 17,4 Millionen US-Dollar in nicht nachhaltige Investitionen, die sich hauptsächlich aus 9,8 Millionen US-Dollar für die Exploration von Bergwerken, 1,1 Millionen US-Dollar für andere Bergwerksprojekte und 6,5 Millionen US-Dollar für das Goldprojekt Diamba Sud zusammensetzten.

Q3 2025 im Vergleich zu Q3 2024

Cash-Kosten pro Unze und AISC

Die konsolidierten Cash-Kosten pro GEO stiegen im dritten Quartal 2025 auf 942 US-Dollar, was einem Anstieg von 36 US-Dollar gegenüber den im dritten Quartal 2024 verzeichneten 906 US-Dollar entspricht. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf höhere Abraumverhältnisse in Séguéla und Lindero gemäß dem Minenplan sowie auf geringere Goldäquivalentunzen in Caylloma aufgrund eines Anstiegs des Goldpreises und der Auswirkungen auf die Goldäquivalentunzen zurückzuführen.

Die Gesamtkosten pro Goldäquivalentunze aus fortgeführten Aktivitäten stiegen von 1.638 USD im dritten Quartal 2024 auf 1.987 USD im dritten Quartal 2025. Dieser Anstieg resultierte in erster Linie aus den oben erwähnten höheren Cash-Kosten pro Unze und höheren Kapitalleasingzahlungen, höheren aktienbasierten Vergütungsaufwendungen aufgrund des Anstiegs unseres Aktienkurses im dritten Quartal 2025 sowie höheren Lizenzgebühren aufgrund des höheren Goldpreises. Darüber hinaus profitierte die Vorperiode von (43 USD)/Unze im Zusammenhang mit Blue-Chip-Swaps in Argentinien, verglichen mit 0 USD im dritten Quartal 2025.

Zurechenbarer Nettogewinn und bereinigter Nettogewinn

Der zurechenbare Nettogewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen belief sich im Berichtszeitraum auf 123,6 Millionen Dollar oder 0,40 Dollar pro Aktie, verglichen mit 35,5 Millionen Dollar oder 0,11 Dollar pro Aktie im dritten Quartal 2024. Nach Bereinigung um Wertminderungsrücknahmen und Lagerbestandsabschreibungen in Höhe von 69,4 Millionen Dollar bei Lindero und anderen einmaligen Posten belief sich der bereinigte zurechenbare Nettogewinn auf 51,0 Millionen Dollar oder 0,17 Dollar pro Aktie, verglichen mit 32,7 Millionen Dollar oder 0,10 Dollar pro Aktie im dritten Quartal 2024. Der Anstieg ist in erster Linie auf höhere realisierte Goldpreise zurückzuführen, die im dritten Quartal 2025 durchschnittlich 3.467 US-Dollar pro Unze betrugen, verglichen mit 2.498 US-Dollar pro Unze im dritten Quartal 2024, sowie auf höhere Verkaufsmengen in Séguéla aufgrund höherer Verarbeitungsmengen und Gehalte. Dies wurde teilweise durch höhere aktienbasierte Vergütungen und einen Wechselkursverlust von 7,4 Millionen US-Dollar (siehe oben) gegenüber einem Gewinn von 1,1 Millionen US-Dollar im dritten Quartal 2024 ausgeglichen.

Abschreibungen und Wertminderungen

Die Abschreibungen und Wertminderungen stiegen um 7,2 Millionen US-Dollar auf 53,0 Millionen US-Dollar, verglichen mit 45,8 Millionen US-Dollar im Vergleichszeitraum 2024. Der Anstieg ist in erster Linie auf höhere Verkaufsmengen in Séguéla und einen Anstieg der Wertminderung pro Unze in Lindero zurückzuführen, der durch die zusätzliche Wertminderung aufgrund des Projekts zur Erweiterung der Laugungshalde und den Bau der Solaranlage verursacht wurde. Die Abschreibungen und Wertminderungen im Berichtszeitraum umfassten 18,7 Millionen US-Dollar im Zusammenhang mit der Kaufpreisallokation aus der Übernahme von Roxgold im Jahr 2021.

Cashflow

Der Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich im Quartal auf 111,3 Millionen US-Dollar, verglichen mit 67,3 Millionen US-Dollar im dritten Quartal 2024. Der Anstieg ist hauptsächlich auf höhere Goldpreise und höhere Goldverkaufsmengen in Séguéla sowie eine geringere negative Veränderung des Betriebskapitals im dritten Quartal 2025 im Vergleich zum dritten Quartal 2024 zurückzuführen.

Der freie Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich im dritten Quartal 2025 auf 73,4 Millionen US-Dollar, verglichen mit 30,4 Millionen US-Dollar im dritten Quartal 2024. Der Anstieg ist hauptsächlich auf die oben erwähnten höheren Preise und Metallverkäufe zurückzuführen. Die nachhaltigen Investitionsausgaben für das Quartal beliefen sich auf 31,2 Millionen US-Dollar und entsprachen damit weitgehend denen des dritten Quartals 2024.

Séguéla-Mine, Elfenbeinküste

	Drei Monate bis zum 30. September	
	2025	2024
Bergbauproduktion		
Gemahlene Tonnen	435.770	418.390
Durchschnittlich pro Tag zerkleinerte Tonnen	4.737	4.548
Gold		
Gehalt (g/t)	3,01	2,69
Ausbeute (%)	91	92
Produktion (Unzen)	38.799	34.998
Verkauftes Metall (oz)	38.803	33.816
Realisierter Preis (\$/oz)	3.462	2.494
Stückkosten		
Barpreis (USD/Unze Au)1	688	655
Gesamt-Cash-Kosten (USD/Unze Gold)1	1.738	1.176
Investitionsausgaben (in Tausend \$)2		
Erhaltungsinvestitionen	21.355	6.209
Nachhaltige Leasingverträge	4.270	2.332
Wachstumskapital	7.893	4.797
1 Cash Cost und All-in Sustaining Cash Cost sind nicht IFRS-konforme Finanzkennzahlen. S		
2 Die Investitionsausgaben werden auf Cash-Basis dargestellt.		

Quartalsergebnisse und Finanzkennzahlen

Im dritten Quartal 2025 belief sich die Minenproduktion auf insgesamt 272.396 Tonnen Erz mit einem Durchschnittsgehalt von 3,66 g/t Au und einem geschätzten Goldgehalt von 32.074 Unzen aus den Gruben Antenna, Ancien und Koula. Die im Vergleich zu den verarbeiteten Tonnen geringere Menge an abgebauten Tonnen entspricht dem Minenplan und der Strategie zur Reduzierung der Oberflächenhalden. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum 4.433.994 Tonnen Abraum bewegt, was zu einem Abraumverhältnis von 16,3:1 führte.

Im dritten Quartal 2025 verarbeitete Séguéla 435.770 Tonnen Erz und produzierte 38.799 Unzen Gold mit einem durchschnittlichen Gehalt von 3,01 g/t Au, was einer Steigerung von 11 % bzw. 12 % gegenüber dem dritten Quartal 2024 entspricht. Die höhere Goldproduktion war das Ergebnis einer höheren verarbeiteten Tonnage und höherer Gehalte.

Die Cash-Kosten pro verkaufter Goldunze beliefen sich im dritten Quartal 2025 auf 688 US-Dollar, verglichen mit 655 US-Dollar im dritten Quartal 2024. Die Cash-Kosten blieben unverändert, da die höheren Verkaufsmengen den Anstieg der Abbaukosten aufgrund höherer Abraumaufwendungen im Einklang mit dem Abbauplan ausglich.

Die Gesamt-Cash-Kosten pro verkaufter Unze Gold beliefen sich im dritten Quartal 2025 auf 1.738 US-Dollar, verglichen mit 1.176 US-Dollar im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Anstieg im Quartal war in erster Linie auf höhere nachhaltige Investitionen aufgrund von kapitalisierten Abbaumarbeiten und höhere Lizenzgebühren aufgrund höherer Goldpreise sowie eine Erhöhung der Lizenzgebühr um 2 % mit Wirkung zum 10. Januar 2025 zurückzuführen.

Lindero-Mine, Argentinien

	Drei Monate bis zum 30. September 2025	2024
Minenproduktion		
Auf dem Laugungsplatz abgelagerte Tonnen	1.699.007	1.654.101
Gold		
Gehalt (g/t)	0,60	0,66
Produktion (oz)	24.417	24.345
Verkauftes Metall (oz)	25.290	26.655
Realisierter Preis (\$/oz)	3.476	2.503
Stückkosten		
Barpreis (USD/Unze Au)1	1.117	1.042
Gesamt-Cash-Kosten (\$/Unze Au)1	1.570	1.842
Investitionsausgaben (in Tausend \$)2		
Erhaltungsinvestitionen	7.153	20.678
Nachhaltige Leasingverträge	1.279	586
Wachstumskapital	1.174	219

1 Cash Cost und All-in Sustaining Cash Cost sind nicht IFRS-konforme Finanzkennzahlen. Eine Beschreibung der Berechnung dieser Kennzahlen finden Sie im Abschnitt Nicht IFRS-konforme Finanzkennzahlen am Ende dieser Pressemitteilung sowie im Lagebericht, der den auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca eingereichten Finanzberichten des Unternehmens beigefügt ist.

2 Die Investitionsausgaben werden auf Cash-Basis dargestellt.

Quartalsergebnisse und Finanzkennzahlen

Im dritten Quartal 2025 wurden insgesamt 1.699.007 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 0,60 g/t, die schätzungsweise 32.775 Unzen Gold enthielten, auf die Haufenlaugungsplatte gebracht. Es wurden 1,50 Millionen Tonnen Erz abgebaut, wobei das Abraumverhältnis 1,9:1 betrug.

Die Goldproduktion von Lindero belief sich im Quartal auf 24.417 Unzen, bestehend aus 23.001 Unzen in Doré-Barren, 1.325 Unzen in reichhaltigem Feinkohlenstoff und 91 Unzen in Kupferfällungen. Die Goldproduktion blieb mit dem dritten Quartal 2024 vergleichbar, da der leichte Anstieg der auf die Laugungsplatte gelegten Tonnen durch geringere Fördermengen und einen niedrigeren Goldgehalt im dritten Quartal 2025 ausgeglichen wurde.

Die Cash-Kosten pro Unze Gold beliefen sich im Quartal auf 1.117 US-Dollar gegenüber 1.042 US-Dollar im gleichen Zeitraum 2024. Der Anstieg der Cash-Kosten war in erster Linie auf geringere Verkaufsmengen zurückzuführen.

Die AISC pro verkaufter Unze Gold beliefen sich im dritten Quartal 2025 auf 1.570 US-Dollar, verglichen mit 1.842 US-Dollar im dritten Quartal 2024. Die niedrigeren AISC waren in erster Linie auf geringere nachhaltige Investitionsausgaben zurückzuführen, da im Vergleichsquartal die Erweiterung der Laugungshalde im Bau war. Das Vergleichsquartal profitierte außerdem von Investitionsgewinnen in Höhe von 3,2 Millionen US-Dollar aus grenzüberschreitenden Anleihegeschäften in argentinischen Pesos, verglichen mit null US-Dollar im aktuellen Quartal.

Am 27. September 2025 kam es zu einem ungeplanten, sofortigen Stillstand des Vorebrechers. Als Ursache wurde ein mechanischer Defekt festgestellt, der mit einer hohen Stromstärke und einer Überhitzung der Pitman-Welle zusammenhing und speziell auf den vorzeitigen Verschleiß der primären Verschleißteile zurückgeführt wurde: die Buchsen und Lager.

Ersatzverschleißteile wurden erfolgreich beschafft. Nach der aktuellen Einschätzung des Managements wurde der vorzeitige Ausfall der Buchsen und Lager wahrscheinlich durch eine Fehlausrichtung der Komponenten der Struktur verursacht. Dieses Problem wird vor der Wiederinbetriebnahme und Inbetriebnahme der Brechanlage vollständig behoben und korrigiert. Die Primärbrechanlage wird voraussichtlich in der zweiten Novemberhälfte 2025 wieder betriebsbereit sein.

Trotz dieser unerwarteten Ausfallzeit rechnet das Management nicht mit Auswirkungen auf die jährliche Produktionsprognose für die Lindero-Mine. Es wurden sofortige Maßnahmen zur Schadensbegrenzung ergriffen, um den Durchsatz aufrechtzuerhalten, darunter die vollständige Umgehung des Primärbrechers durch den Einsatz eines mobilen Backenbrechers und die direkte Siebung des Roherz-Erzes.

Caylloma-Mine, Peru

Drei Monate bis zum 30. September
2025 2024

Minenproduktion		
Gemahlene Tonnen	140.523	138.030
Durchschnittlich gemahlene Tonnen pro Tag	1.561	1.551
Silber		
Gehalt (g/t)	63	82
Ausbeute (%)	82	84
Produktion (Unzen)	233.612	305.446
Verkauftes Metall (oz)	238.527	338.768
Erzielter Preis (\$/oz)	39,33	29,24
Blei		
Klasse (%)	3,01	3,62
Erholung (%)	91	91
Produktion (in Tausend Pfund)	8.492	9.998
Verkauftes Metall (in Tausend Pfund)	8.628	10.934
Erzielter Preis (USD/Pfund)	0,89	0,93
Zink		
Gehalt (%)	4,27	4,64
Erholung (%)	91	91
Produktion (in Tausend Pfund)	11.989	12.809
Verkauftes Metall (in Tausend Pfund)	12.259	13.411
Realisierter Preis (USD/lb)	1,28	1,26
Stückkosten		
Barpreis (USD/Unze Silberäquivalent) ^{1,2}	17,92	14,88
Gesamt-Cash-Kosten (USD/Unze Silberäquivalent) ^{1,2}	25,17	22,69
Kapitalausgaben (in Tausend \$) ³		
Erhaltungsinvestitionen	2.659	6.826
Nachhaltige Leasingverträge	945	(9)
Wachstumskapital	702	-

1 Die Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent und die Gesamt-Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent werden anhand der jeweils realisierten Metallpreise für den jeweiligen Zeitraum berechnet.

2 Die Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent und die Gesamt-Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent sind nicht IFRS-konforme Finanzkennzahlen. Eine Beschreibung der Berechnung dieser Kennzahlen finden Sie im Abschnitt Nicht IFRS-konforme Finanzkennzahlen am Ende dieser Pressemitteilung und im Lagebericht, der den auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca eingereichten Finanzberichten des Unternehmens beigelegt ist.

3 Die Investitionsausgaben werden auf Cash-Basis dargestellt.

Vierteljährliche operative und finanzielle Highlights

Im dritten Quartal 2025 produzierte die Mine Caylloma 233.612 Unzen Silber mit einem durchschnittlichen Gehalt von 63 g/t, was einem Rückgang von 24 % gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2024 entspricht.

Die Blei- und Zinkproduktion belief sich im Quartal auf 8,5 Millionen Pfund bzw. 12,0 Millionen Pfund. Die durchschnittlichen Gehalte betrugen 3,01 % Pb und 4,27 % Zn, was einem Rückgang von 7 % bzw. 8 % gegenüber dem gleichen Quartal 2024 entspricht. Die Produktion war aufgrund der niedrigeren Gehalte geringer und entsprach dem Minenplan.

Die Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent beliefen sich im dritten Quartal 2025 auf 17,92 USD gegenüber 14,88 USD im gleichen Zeitraum 2024. Die höheren Kosten pro Unze für das Quartal waren in erster Linie auf die geringere Silberproduktion und die Auswirkungen der höheren realisierten Silberpreise auf die Berechnung der verkauften Unzen Silberäquivalent zurückzuführen.

Die Gesamt-Cash-Kosten pro Unze zahlbarem Silberäquivalent stiegen im dritten Quartal 2025 um 11 % auf 25,17 \$ gegenüber 22,69 \$ im gleichen Zeitraum 2024. Der Anstieg für das Quartal war das Ergebnis höherer Cash-Kosten pro Unze und geringerer Silberäquivalent-Unzen aufgrund höherer Silberpreise.

Qualifizierte Person

Eric Chapman, Senior Vice President of Technical Services, ist professioneller Geowissenschaftler der Association of Professional Engineers and Geoscientists der Provinz British Columbia (Registrierungsnummer 36328) und ist die qualifizierte Person des Unternehmens (gemäß der Definition in National Instrument 43-101). Herr Chapman hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen geprüft und genehmigt und die zugrunde liegenden Daten verifiziert.

Nicht-IFRS-konforme Finanzkennzahlen

Das Unternehmen hat in dieser Pressemitteilung bestimmte Finanzkennzahlen und -verhältnisse offengelegt, die nicht gemäß den vom International Accounting Standards Board herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) definiert sind und nicht im Jahresabschluss des Unternehmens ausgewiesen werden, darunter unter anderem: Gesamtkosten; Cash-Kosten pro verkaufter Unze Gold; Gesamtkosten; Gesamt-Cash-Kosten pro verkaufter Unze Gold; Gesamt-Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent; Gesamt-Cash-Kosten pro verkaufter Unze Gold; Produktions-Cash-Kosten pro Unze Goldäquivalent; Cash-Kosten pro verkaufter zahlbarer Unze Silberäquivalent; Gesamt-Cash-Kosten pro verkaufter zahlbarer Unze Silberäquivalent; Gesamt-Cash-Kosten pro verkaufter zahlbarer Unze Silberäquivalent; nachhaltiges Kapital; Wachstumskapital; freier Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit; bereinigter Nettogewinn; bereinigter zurechenbarer Nettogewinn; bereinigtes EBITDA, bereinigte EBITDA-Marge und Betriebskapital.

Diese nicht nach IFRS ermittelten Finanzkennzahlen und nicht nach IFRS ermittelten Kennzahlen werden in der Bergbauindustrie häufig als Leistungsbenchmarks angegeben und vom Management zur Überwachung und Bewertung der Betriebsleistung und der Fähigkeit des Unternehmens zur Generierung von Barmitteln verwendet. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass bestimmte Anleger zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Finanzkennzahlen und Kennzahlen diese nicht nach IFRS ermittelten Finanzkennzahlen und Kennzahlen zur Bewertung der Leistung des Unternehmens heranziehen. Die Kennzahlen haben jedoch keine standardisierte Bedeutung gemäß IFRS und sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Finanzkennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Dementsprechend sollten Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen und Nicht-IFRS-Kennzahlen nicht isoliert oder als Ersatz für die gemäß IFRS erstellten Kennzahlen und Verhältnisse zur Leistungsbewertung des Unternehmens betrachtet werden.

Um ein besseres Verständnis dieser vom Unternehmen berechneten Kennzahlen und Verhältnisse zu ermöglichen, werden diese im Folgenden erläutert. Weitere Informationen zu den einzelnen in dieser Pressemitteilung offengelegten Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen und Nicht-IFRS-Kennzahlen, einschließlich einer Erläuterung ihrer Zusammensetzung, finden Sie unter Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen im Lagebericht des Unternehmens für die drei und neun Monate bis zum 30. September 2025 (Q3 2025 MDA), der durch Verweis in diese Pressemitteilung aufgenommen wurde. eine Erläuterung, wie solche Kennzahlen und Verhältnisse nützliche Informationen für einen Anleger liefern. Die Q3 2025 MD&A kann auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca und auf EDGAR unter www.sec.gov/edgar unter dem Profil des Unternehmens abgerufen werden.

Das Unternehmen hat diese Kennzahlen für alle dargestellten Zeiträume einheitlich berechnet, mit Ausnahme der folgenden:

- Die Berechnung der Gesamtkosten wurde im vierten Quartal 2024 angepasst, um Blue-Chip-Swaps in Argentinien einzubeziehen. Einzelheiten zu dieser Änderung finden Sie auf den Seiten 28 und 29 des

Lageberichts des Unternehmens für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr.

- Die Berechnungen des bereinigten Nettogewinns und des bereinigten zurechenbaren Nettogewinns wurden dahingehend geändert, dass die Auswirkungen der Abschreibung und Aufzinsung von Nutzungsrechten auf die Gewinn- und Verlustrechnung nicht mehr entfernt und die Zahlungen für Nutzungsrechte aus der Kapitalflussrechnung wieder hinzugerechnet werden. Das Management hat sich für diese Änderung entschieden, um die Überleitung vom Nettogewinn zum bereinigten Nettogewinn zu vereinfachen und die Transparenz zu verbessern, zumal die Nettoauswirkungen unwesentlich waren.

- Soweit zutreffend, wurden die Auswirkungen aus aufgegebenen Geschäftsbereichen aus den Vergleichszahlen entfernt. Die Berechnungsmethode wurde mit Ausnahme der oben beschriebenen Änderungen nicht geändert.

Überleitung der Verschuldung zum Gesamtnettoschuldenstand und des Nettoschuldenstands zum bereinigten EBITDA für den 30. September 2025

(in Millionen, außer Verhältnis der Gesamtnettoverschuldung zum bereinigten

Zum 30. September 2025

EBITDA)

2024 Wandelanleihen

Abzüglich: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

sowie kurzfristige

Anlagen

Gesamtnettoverschuldung¹

Bereinigtes EBITDA (letzte vier Quartale)

Verhältnis der Gesamtnettoverschuldung zum bereinigten EBITDA

¹ Ohne Akkreditive

Überleitung des Nettogewinns zum zurechenbaren bereinigten Nettogewinn für die drei Monate bis zum 30. Juni 2025 und für die drei und neun Monate bis zum 30. September 2025 und 2024

	Drei Monate zum	
Konsolidiert (in Millionen US-Dollar)	30. September	30. September
	2025	2024
Den Aktionären zurechenbarer Nettogewinn	123,6	50,0
Anpassungen, nach Steuern:		
Aufgegebene Geschäftsbereiche	-	(1,0)
Abschreibung von Mineralgrundstücken	-	-
Wertaufholung von mineralischen Grundstücken, Anlagen und Ausrüstung	(52,7)	-
Bestandsanpassung	(16,7)	-
Sonstige nicht zahlungswirksame/einmalige Posten	(3,2)	(0,0)
Zurechenbarer bereinigter Nettogewinn	51,0	49,0
Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition der Zahlen		
Abweichungen		
ergeben.		

Überleitung des Nettogewinns zum bereinigten EBITDA für die drei Monate bis zum 30. Juni 2025 und die drei und neun Monate bis zum 30. September 2025 und 2024

	Drei Monate zum	
Konsolidiert (in Millionen US-Dollar)	30. September 2025	30. September 2024
Nettoeinkommen	128,2	54,4
Anpassungen:		
Aufgegebene Geschäftsbereiche	-	(17,0)
Bestandsanpassung	(16,7)	-
Finanzposten netto	3,2	5,7
Abschreibungen, Wertminderungen und Amortisationen	47,1	43,0
Ertragsteuern	24,8	10,5
Wertaufholung von mineralischen Grundstücken, Anlagen und Ausrüstung	(52,7)	-
Kapitalerträge	(0,3)	-
Sonstige nicht zahlungswirksame/einmalige Posten	(2,8)	-
Bereinigtes EBITDA	130,8	96,6
Umsatz	251,4	181,7
EBITDA-Marge	52	53

Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition der Zahlen Abweichungen ergeben.

Überleitung des Netto-Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit zum freien Cashflow aus fortgeführten Aktivitäten für die drei Monate bis zum 30. Juni 2025 und die drei und neun Monate bis zum 30. September 2025 und 2024

Konsolidiert (in Millionen US-Dollar)	Drei Monate zum	
	30. September 2025	30. September 2024
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	111,3	92,9
Zugänge zu mineralischen Grundstücken, Anlagen und Ausrüstung	(48,5)	(42,1)
Zahlungen für Leasingverpflichtungen	(6,6)	(3,0)
Freier Cashflow	56,2	47,8
Wachstumskapital	17,4	8,3
Aufgegebene Geschäftsbereiche	-	(25,6)
Rückstellungen für Schließung und Sanierung	0,1	-
Gewinn aus Blue-Chip-Swap-Investitionen	-	3,2
Sonstige Anpassungen	(0,3)	0,3
Freier Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	73,4	34,0

Aufgrund von Rundungen können sich bei den Zahlen Abweichungen ergeben.

Überleitung der Umsatzkosten zu den Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent für die drei Monate bis zum 30. Juni 2025 und die drei und neun Monate bis zum 30. September 2025 und 2024

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent - 2. Quartal 2025	Lindero	Séguéla
Umsatzkosten	40.939	66.660
Abschreibungen und Amortisationen	(13.331)	(29.934)
Lizenzgebühren und Steuern	(92)	(11.152)
Nebenproduktgutschriften	(762)	-
Sonstige	59	-
Behandlungs- und Veredelungskosten	-	-
Anwendbare Barausgaben pro verkaufter Unze Goldäquivalent	26.813	25.574
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	23.350	38.144
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent (\$/oz)	1.148	670
Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 3.306 \$/oz Au, 33,8 zweite Quartal 2025 berechnet.		
Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition der Zahlen Abweichungen ergeben.		

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent - 3. Quartal 2025	Lindero	Séguéla
Umsatzkosten	28.366	70.549
Abschreibungen und Amortisationen	(15.594)	(31.716)
Lizenzgebühren und Steuern	(83)	(12.154)
Nebenproduktgutschriften	(1.264)	-
Sonstige	16.675	-
Behandlungs- und Veredelungskosten	-	-
Anwendbare Barausgaben pro verkaufter Unze Goldäquivalent	28.100	26.679
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	25.157	38.803
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent (\$/oz)	1.117	688
Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 3.467 \$/oz Au, 39,4 dritte Quartal 2025 berechnet.		
Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition der Zahlen Abweichungen ergeben.		

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent - 3. Quartal 2024	Lindero	Séguéla
Umsatzkosten	42.350	55.466
Abschreibungen und Amortisationen	(13.639)	(27.165)
Lizenzgebühren und Steuern	(89)	(6.143)
Nebenproduktgutschriften	(1.132)	-
Sonstige	3	-
Behandlungs- und Veredelungskosten	-	-
Anwendbare Barausgaben pro verkaufter Unze Goldäquivalent	27.493	22.158
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	26.393	33.816
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent (\$/oz)	1.042	655
Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 2.498 \$/oz Au, 29,2 dritte Quartal 2024 berechnet.		
Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition der Zahlen Abweichungen ergeben.		

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent - seit Jahresbeginn 2025	Lindero	Séguéla
---	---------	---------

Kosten des Umsatzes	101.110	202.634
Abschreibungen und Amortisationen	(38.724)	(91.961)
Lizenzgebühren und Steuern	(270)	(33.439)
Nebenproduktgutschriften	(2.757)	-
Sonstiges	16.857	-
Behandlungs- und Veredelungskosten	-	-
Anwendbare Barausgaben pro verkaufter Unze Goldäquivalent	76.216	77.234
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	67.087	115.386
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent (\$/oz)	1.136	669
Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 3.231 \$/oz Au, 34,9		
Jahr bis dato 2025		
berechnet.		
Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition der Zahlen Abweichungen ergeben.		

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent - seit Lindero Séguéla
Jahresbeginn
2024

Kosten des Umsatzes	112.407	152.106
Abschreibungen und Amortisationen	(36.800)	(78.211)
Lizenzgebühren und Steuern	(458)	(17.244)
Nebenproduktgutschriften	(2.259)	-
Sonstige	(226)	-
Behandlungs- und Veredelungskosten	-	-
Anwendbare Barausgaben pro verkaufter Unze Goldäquivalent	72.664	56.651
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	69.430	101.369
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent (\$/oz)	1.047	559
Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 2.310 \$/oz Au, 27,0		
Jahr 2024 bis dato		
berechnet.		
Überleitung der Umsatzkosten zu den Gesamtkosten pro Unze Goldäquivalent aus fortgeführten Geschäftsbereichen für die drei Monate bis zum 30. Juni 2025 und die drei und neun Monate bis zum 30. September 2025 und 2024		

Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition der Zahlen Abweichungen ergeben.

Für das zweite Quartal 2025 und das bisherige Jahr 2025 spiegeln die AISC die Produktion und Kosten für Iaramokov vom 1. Bis 14. April 2025 wider, dem Datum, an dem das Unternehmen der geplanten Übergabe des Betriebs an den Käufer zugestimmt hat. Die AISC pro verkaufter Unze Goldäquivalent für den oben genannten Zeitraum wurden auf 1.410 USD geschätzt, was mit den AISC pro verkaufter Unze Goldäquivalent in Yaramoko für das erste Quartal 2025 in Höhe von 1.411 USD vergleichbar ist.

AISC pro verkaufter Unze Goldäquivalent - 2. Quartal 2025	Fortgeführte Geschäftsbereiche			Unternehmen	GEO AISC
	Lindero	Séguéla	Caylloma		
Cash Cost pro verkaufter Unze Goldäquivalent	26.813	25.574	12.595	-	64.982
Lizenzgebühren und Steuern	92	11.152	295	-	11.539
Arbeitnehmerbeteiligung	-	-	760	-	760
Allgemeines und Verwaltung	2.577	3.038	1.672	13.175	20.462
Gesamt-Cash-Kosten	29.482	39.764	15.322	13.175	97.743
Erhaltungskapital ¹	12.147	22.549	2.729	-	37.425
Gewinne aus Blue Chips (Investitionstätigkeit) ¹	-	-	-	-	-
Gesamtkosten	41.629	62.313	18.051	13.175	135.168
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	23.350	38.144	8.484	-	69.978
Gesamtkosten pro Unze	1.783	1.634	2.128	-	1.932
Der Goldäquivalentwert wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 3.306 \$/oz Au, 33,8 \$/oz Ag, 1.945 \$/t Pb und 2.640 \$/t Zn für das zweite Quartal 2025 berechnet.					
Aufgrund von Rundungen können sich bei den Zahlen Abweichungen ergeben.					
¹ Auf Cash-Basis dargestellt					

AISC pro verkaufter Goldäquivalentunze - Q3 2025	Fortgeführte Geschäftsbereiche			Unternehmen	GEO AISC
	Lindero	Séguéla	Caylloma		
Anwendbare Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	28.100	26.679	13.579	-	-
Anpassung des Nettoveräußerungswerts des Vorratsvermögens	-	-	-	-	-
Lizenzgebühren und Steuern	83	12.154	287	-	-
Arbeitnehmerbeteiligung	-	-	777	-	-
Allgemeines und Verwaltung	2.880	2.993	830	-	18.163
Gesamt-Cash-Kosten	31.063	41.826	15.473	-	18.163
Dauerkapital ¹	8.432	25.625	3.604	-	-
Gewinne aus Blue Chips (Investitionstätigkeit) ¹	-	-	-	-	-
Gesamtkosten	39.495	67.451	19.077	-	18.163
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	25.157	38.803	8.601	-	-
Gesamtkosten pro Unze	1.570	1.738	2.218	-	-
Der Goldäquivalentwert wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 3.467 \$/oz Au, \$/t Pb und 2.815 \$/t Zn für das dritte Quartal 2025 berechnet.					
Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition der Zahlen Abweichungen ergeben.					
¹ Auf Cash-Basis dargestellt					

AISC pro verkaufter Unze Goldäquivalent - Q3 2024	Fortgeführte Geschäftsbereiche			Unternehmen	GEO AISC
	Lindero	Séguéla	Caylloma		
Anwendbare Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	27.492	22.158	16.959	-	66.609
Anpassung des Nettoveräußerungswerts des Vorratsvermögens	-	-	-	-	-
Lizenzgebühren und Steuern	89	6.143	366	-	6.598
Arbeitnehmerbeteiligung	-	-	472	-	472

Allgemeines und Verwaltung	2.935	2.945	1.246	6.275	13.401
Gesamt-Cash-Kosten	30.516	31.246	19.043	6.275	87.080
Erhaltungskapital	21.264	8.511	6.817	-	36.592
Gewinne aus Blue Chips (Investitionstätigkeit) ¹	(3.162)	-	-	-	(3.162)
Gesamtkosten	48.618	39.757	25.860	6.275	120.510
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	26.393	33.816	13.343	-	73.553
Gesamtkosten pro Unze	1.842	1.176	1.938	-	1.638
Der Goldäquivalentwert wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 2.333 \$/oz Au, 28,5 \$/oz Ag, 2.157 \$/t Pb und 2.835 \$/t Zn für das dritte Quartal 2024 berechnet.					
Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition der Zahlen Abweichungen ergeben.					
¹ Auf Cash-Basis dargestellt					

	Fortgeführte Geschäftsbereiche				
AISC pro verkaufter Goldäquivalentunze - seit Jahresbeginn 2025	Lindero	Séguéla	Caylloma	Unternehmen	GEO AISC
Cash Cost pro verkaufter Unze Goldäquivalent	76.216	77.234	38.418	-	191.868
Anpassung des Nettoveräußerungswerts des Vorratsvermögens	-	-	-	-	-
Lizenzgebühren und Steuern	270	33.439	822	-	34.531
Arbeitnehmerbeteiligung	-	-	2.276	-	2.276
Allgemeines und Verwaltung	7.937	8.255	4.957	46.712	67.861
Gesamt-Cash-Kosten	84.423	118.928	46.473	46.712	296.533
Dauerkapital	33.523	60.426	8.578	-	102.527
Gewinne aus Blue Chips (Investitionstätigkeit) ¹	(1.319)	-	-	-	(1.319)
Gesamtkosten	116.627	179.354	55.051	46.712	397.744
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	67.087	115.386	27.315	-	209.788
Gesamtkosten pro Unze	1.738	1.554	2.015	-	1.896
Der Goldäquivalentwert wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 3.231 \$/oz Au, 34,9 \$/oz Ag, 1.960 \$/t Pb und 2.768 \$/t Zn für das Jahr 2025 berechnet.					
Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition der Zahlen Abweichungen ergeben.					
¹ Auf Cash-Basis dargestellt					

	Fortgeführte Geschäftsbereiche				
AISC pro verkaufter Goldäquivalentunze - seit Jahresbeginn 2024	Lindero	Séguéla	Caylloma	Unternehmen	GEO AISC
Anwendbare Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	72.664	56.651	45.374	-	174.689
Anpassung des Nettoveräußerungswerts des Vorratsvermögens	-	-	-	-	-
Lizenzgebühren und Steuern	458	17.244	949	-	18.651
Arbeitnehmerbeteiligung	-	-	1.361	-	1.361
Allgemeines und Verwaltung	9.095	6.716	3.871	29.262	48.944
Gesamt-Cash-Kosten	82.217	80.611	51.555	29.262	243.644
Erhaltungskapital	48.407	28.134	15.559	-	92.100
Gewinne aus Blue Chips (Investitionstätigkeit) ¹	(8.311)	-	-	-	(8.311)
Gesamtkosten	122.313	108.745	67.114	29.262	327.434
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	69.430	101.369	39.399	-	210.198
Gesamtkosten pro Unze	1.762	1.073	1.703	-	1.558

Der Goldäquivalentwert wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 2.307 \$/oz Au, 2.091 \$/t Pb und 2.692 \$/t Zn für das Jahr 2024 berechnet.

Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition der Zahlen Abweichungen ergeben.
1 Auf Cash-Basis dargestellt

Überleitung der Umsatzkosten zu den Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent für die drei Monate bis zum 30. Juni 2025 und für die drei und neun Monate bis zum 30. September 2025 und 2024

Cash Cost pro verkaufter Unze Silberäquivalent - Q2 2025

Umsatzkosten

Abschreibungen und Amortisationen

)Lizenzgebühren und Steuern

Sonstiges

Behandlungs- und Raffinierungskosten

Barwert pro verkauftem Silberäquivalent

Verkaufte Unzen Silberäquivalent¹

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent (\$/oz)

1 Der verkaufte Silberäquivalent wird anhand eines Silber-Blei-Verhältnisses von 1:35,5
1:24,7 Pfund
berechnet.

2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zink
und realisierte
Preise

Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition der Zahlen Abweichungen ergeben.

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent - Q3 2025

Umsatzkosten

Abschreibungen

Lizenzgebühren und Steuern

Sonstiges

Behandlungs- und Raffinierungskosten

Barwert pro verkauftem Silberäquivalent

Verkaufte Unzen Silberäquivalent^{1,2}

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent (\$/oz)

1 Der verkaufte Silberäquivalent wird anhand eines Silber-Gold-Verhältnisses von 85,1:1
Pfund und eines Silber-Zink-Verhältnisses von 1:30,8 Pfund berechnet.

2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zink
und realisierte
Preise

Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition der Zahlen Abweichungen ergeben.

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent - Q3 2024

Umsatzkosten

Abschreibungen

Lizenzgebühren und Steuern

Sonstiges

Behandlungs- und Raffinierungskosten

Barwert pro verkauftem Silberäquivalent

Verkaufte Unzen Silberäquivalent^{1,2}

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent (\$/oz)

1 Der verkaufte Silberäquivalent wird anhand eines Silber-Gold-Verhältnisses von 85,9:1
Pfund und eines Silber-Zink-Verhältnisses von 1:23,2 Pfund
berechnet.

2 Der Silberäquivalentwert wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zink
Umsatz und realisierte
Preise

Die Zahlen wurden angepasst, um Nutzungsrechte zu entfernen.

Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition der Zahlen Abweichungen ergeben.

Cash Cost pro verkaufter Unze Silberäquivalent - seit Jahresbeginn 2025

Kosten des Umsatzes

Abschreibungen und Amortisationen

Lizenzgebühren und Steuern

Sonstiges

Behandlungs- und Raffinierungskosten

Barwert pro verkauftem Silberäquivalent

Verkaufte Unzen Silberäquivalent^{1,2}

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent (\$/oz)

1 Der verkaufte Silberäquivalent wird anhand eines Silber-Gold-Verhältnisses von 95,9:1 Pfund und eines Silber-Zink-Verhältnisses von 1:27,8 Pfund berechnet.

2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zink und realisierte Preise

Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition der Zahlen Abweichungen ergeben.

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent - seit Jahresbeginn 2024

Umsatzkosten

Abschreibungen

Lizenzgebühren und Steuern

Sonstiges

Behandlungs- und Raffinierungskosten

Barwert pro verkauftem Silberäquivalent

Verkaufte Unzen Silberäquivalent^{1,2}

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent (\$/oz)

1 Verkaufte Silberäquivalent wird anhand eines Silber-Gold-Verhältnisses von 82,8:1 Pfund und eines Silber-Zink-Verhältnisses von 1:22,1 Pfund berechnet.

2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zink und realisierte Preise

Überleitung der Gesamt-Cash-Kosten und der Gesamt-Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent für die drei Monate bis zum 30. Juni 2025 und für die drei und neun Monate bis zum 30. September 2025 und 2024

Die Zahlen wurden angepasst, um Nutzungsrechte zu entfernen.

Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition der Zahlen Abweichungen ergeben

AISC pro verkaufter Unze Silberäquivalent - 2. Quartal 2025

Cash Cost pro verkaufter Unze Silberäquivalent

Lizenzgebühren und Steuern

Arbeitnehmerbeteiligung

Allgemeine Verwaltungskosten

Gesamtkosten in bar

Nachhaltiges Kapital³

Gesamtkosten für nachhaltige Investitionen

Verkaufte Silberäquivalent-Unzen¹

Gesamtkosten pro Unze²

1 Der verkaufte Silberäquivalentwert wird anhand eines Silber-Blei-Verhältnisses von 1 von 1:24,7 Pfund berechnet.

2 Der Silberäquivalentwert wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zink Umsatz und realisierte Preise

3 Auf Cash-Basis dargestellt

AISC pro verkaufter Unze Silberäquivalent - Q3 2025

Anwendbare Barausgaben pro verkaufter Unze Silberäquivalent

Lizenzgebühren und Steuern

Arbeitnehmerbeteiligung

Allgemeines und Verwaltung

Gesamtkosten in bar

Nachhaltiges Kapital³

Gesamtkosten für nachhaltige Investitionen

Verkaufte Silberäquivalent-Unzen^{1,2}

Gesamtkosten pro Unze

1 Der verkaufte Silberäquivalentwert wird anhand eines Silber-Gold-Verhältnisses von 82,8:1 Pfund und eines Silber-Zink-Verhältnisses von 1:30,8 Pfund berechnet.

- 2 Die Silberäquivalente werden anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und
Umsatz und realisierte
Preise
- 3 Auf Cash-Basis dargestellt

AISC pro verkaufter Silberäquivalentunze - Q3 2024

- Anwendbare Barausgaben pro verkaufter Silberäquivalentunze
Lizenzgebühren und Steuern
Arbeitnehmerbeteiligung
Allgemeines und Verwaltung
Gesamtkosten in bar
Nachhaltiges Kapital³
Gesamtkosten für nachhaltige Investitionen
Verkaufte Silberäquivalent-Unzen^{1,2}
Gesamtkosten pro Unze
- 1 Der verkaufte Silberäquivalent wird anhand eines Silber-Gold-Verhältnisses von 85,9:1
Pfund und eines Silber-Zink-Verhältnisses von 1:23,2 Pfund
berechnet.
 - 2 Der Silberäquivalentwert wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und
Umsatz und realisierte
Preise
 - 3 Auf Cash-Basis dargestellt

AISC pro verkaufter Silberäquivalentunze - seit Jahresbeginn 2025

- Anwendbare Barausgaben pro verkaufter Silberäquivalentunze
Lizenzgebühren und Steuern
Arbeitnehmerbeteiligung
Allgemeine Verwaltungskosten
Gesamtkosten in bar
Nachhaltiges Kapital³
Gesamtkosten für nachhaltige Investitionen
Verkaufte Silberäquivalent-Unzen^{1,2}
Gesamtkosten pro Unze
- 1 Der verkaufte Silberäquivalent wird anhand eines Silber-Gold-Verhältnisses von 95,9:1
Pfund und eines Silber-Zink-Verhältnisses von 1:27,8 Pfund
berechnet.
 - 2 Der Silberäquivalentwert wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und
Umsatz und realisierte
Preise
 - 3 Auf Cash-Basis dargestellt

AISC pro verkaufter Silberäquivalentunze - seit Jahresbeginn 2024

- Anwendbare Barausgaben pro verkaufter Silberäquivalentunze
Lizenzgebühren und Steuern
Beteiligung der Arbeitnehmer
Allgemeines und Verwaltung
Gesamt-Cash-Kosten
Nachhaltiges Kapital³
Gesamtkosten für nachhaltige Investitionen
Verkaufte Silberäquivalent-Unzen^{1,2}
Gesamtkosten pro Unze
- 1 Der verkaufte Silberäquivalentwert wird anhand eines Silber-Gold-Verhältnisses von
1:28,4 Pfund und eines Silber-Zink-Verhältnisses von 1:22,1 Pfund
berechnet.
 - 2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und
und realisierte
Preise

3 Auf Cash-Basis dargestellt

Weitere Informationen zu den Finanzergebnissen und laufenden Aktivitäten des Unternehmens finden Sie in den ungeprüften verkürzten Zwischenabschlüssen für die drei und neun Monate bis zum 30. September 2025 und 2024 sowie im dazugehörigen MD&A. für das dritte Quartal 2025. Diese Dokumente sind auf der

Website von Fortuna unter www.fortunamining.com, auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca und auf EDGAR unter www.sec.gov/edgar www.sec.gov/edgar verfügbar.

Telefonkonferenz und Webcast

Eine Telefonkonferenz zur Erörterung der Finanz- und Betriebsergebnisse findet am Donnerstag, dem 6. November 2025, um 9:00 Uhr pazifischer Zeit | 12:00 Uhr östlicher Zeit statt. Die Konferenz wird von Jorge A. Ganoza, Präsident und CEO, Luis D. Ganoza, Chief Financial Officer, Cesar Velasco, Chief Operating Officer - Lateinamerika, und David Whittle, Chief Operating Officer - Westafrika, geleitet.

Aktionäre, Analysten, Medienvertreter und interessierte Investoren sind eingeladen, die Live-Telefonkonferenz zu verfolgen, indem sie sich unter <https://www.webcaster5.com/Webcast/Page/1696/53144> in den Webcast einloggen oder sich kurz vor Beginn der Konferenz per Telefon einwählen.

Details zur Telefonkonferenz:

- Datum: Donnerstag, 6. November 2025
- Uhrzeit: 9:00 Uhr pazifischer Zeit | 12:00 Uhr östlicher Zeit
- Einwahlnummer (gebührenfrei): +1.888.506.0062
- Einwahlnummer (international): +1.973.528.0011
- Zugangscode: 360013
- Wiederholungsnummer (gebührenfrei): +1.877.481.4010
- Wiederholungsnummer (international): +1.919.882.2331
- Passwort für die Wiederholung: 53144

Die Aufzeichnung der Telefonkonferenz ist bis Donnerstag, 20. November 2025, verfügbar. Die Aufzeichnung des Webcasts ist bis Freitag, 6. November 2026, verfügbar. Darüber hinaus wird eine Mitschrift der Telefonkonferenz auf der Website des Unternehmens archiviert.

Über Fortuna Mining Corp.

[Fortuna Mining Corp.](http://www.fortunamining.com) ist ein kanadisches Edelmetallbergbauunternehmen mit drei in Betrieb befindlichen Minen und einem Portfolio von Explorationsprojekten in Argentinien, Côte d'Ivoire, Mexiko und Peru sowie dem Goldprojekt Diamba Sud im Senegal. Nachhaltigkeit steht im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit und unserer Beziehungen zu den Stakeholdern. Wir produzieren Gold und Silber und schaffen gleichzeitig langfristige gemeinsame Werte durch effiziente Produktion, Umweltschutz und soziale Verantwortung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.fortunamining.com.

IM NAMEN DES VORSTANDS

Jorge A. Ganoza
Präsident, CEO und Direktor Fortuna Mining Corp.

Investor Relations:

Carlos Baca | info@fmcmail.com | fortunamining.com | X | LinkedIn | YouTube

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

(Alle Beträge sind in US-Dollar angegeben, Tabellenbeträge in Millionen, sofern nicht anders angegeben)

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die

zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der Safe Harbor-Bestimmungen des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 darstellen (zusammenfassend zukunftsgerichtete Aussagen). Alle hierin enthaltenen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen und unterliegen einer Reihe bekannter und unbekannter Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung umfassen unter anderem Aussagen über die Pläne des Unternehmens für seine Minen und Mineralgrundstücke, die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Erreichung der jährlichen Produktionsprognose und der jährlichen AISC-Prognose sowie die geschätzte jährliche Produktionsprognose für die Mine Séguéla im Jahr 2026; den Zeitpunkt für die Reparatur des Primärbrechers in der Mine Lindero und die Tatsache, dass die vom Unternehmen getroffenen Maßnahmen zur Minderung der damit verbundenen Risiken erfolgreich sein werden und keine wesentlichen Auswirkungen auf die Produktionsprognose der Mine für das Jahr haben werden; Aussagen zur vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung des Goldprojekts Diamba Sud, einschließlich der Entwicklung einer Tagebauminerale; die prognostizierte Wirtschaftlichkeit des Projekts, einschließlich des Nettobarwerts des Projekts, der internen Rendite des Projekts und der Amortisationsdauer des Projekts; die Weiterentwicklung des Goldprojekts Diamba Sud hin zu einer endgültigen Machbarkeitsstudie und einer Bauentscheidung in der ersten Hälfte des Jahres 2026; die Geschäftsstrategie, Pläne und Aussichten des Unternehmens; die Vorzüge der Minen und Mineralgrundstücke des Unternehmens; Schätzungen der Mineralressourcen und -reserven, Metallausbeuten, Konzentratgehalt und -qualität; Änderungen der Steuersätze und Steuergesetze, Genehmigungsanforderungen, erwartete Genehmigungen und andere Angelegenheiten. Häufig, aber nicht immer, lassen sich diese zukunftsgerichteten Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie geschätzt, erwartet, voraussichtlich, potenziell, offen, zukünftig, angenommen, prognostiziert, verwendet, detailliert, war, Gewinn, geplant, widerspiegeln, werden, enthalten, verbleibend, sein oder Aussagen, dass Ereignisse könnten oder sollten eintreten oder erreicht werden, sowie ähnliche Ausdrücke, einschließlich negativer Varianten.

Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung umfassen auch Finanzprognosen und andere zukunftsgerichtete Kennzahlen in Bezug auf das Unternehmen und seine Geschäftstätigkeit, einschließlich Verweisen auf Finanz- und Geschäftsaussichten und zukünftige Betriebsergebnisse, einschließlich Produktion, Kostenprognosen und erwartete zukünftige Finanzergebnisse. Diese Informationen, die als zukunftsorientierte Finanzinformationen oder Finanzprognosen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze (zusammenfassend als FOFI bezeichnet) angesehen werden können, wurden von der Unternehmensleitung genehmigt und basieren auf Annahmen, die die Unternehmensleitung zum Zeitpunkt der Erstellung dieser FOFI unter Berücksichtigung der Branche, der Geschäftstätigkeit, der Finanzlage, der Pläne und Aussichten des Unternehmens und seiner Geschäfte und Liegenschaften für angemessen hielt. Diese Prognosen dienen dazu, die voraussichtliche Geschäftsentwicklung des Unternehmens zu beschreiben. Dennoch werden die Leser darauf hingewiesen, dass diese Informationen in hohem Maße subjektiv sind und nicht unbedingt als Indikator für zukünftige Ergebnisse angesehen werden sollten und dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von diesen Prognosen abweichen können. FOFI stellen zukunftsgerichtete Aussagen dar und unterliegen denselben Annahmen, Ungewissheiten, Risikofaktoren und Einschränkungen, wie sie nachstehend dargelegt sind.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu diesen Unsicherheiten und Faktoren zählen unter anderem Veränderungen der allgemeinen Wirtschaftslage und der Finanzmärkte, Risiken im Zusammenhang mit Kriegen oder anderen geopolitischen Konflikten, wie beispielsweise den Konflikten zwischen der Ukraine und Russland sowie zwischen Israel und der Hamas, die weiterhin zu einer Störung der globalen Wirtschaftstätigkeit führen könnten, Schwankungen der Währungen und Wechselkurse, ein Anstieg der Inflationsrate, die Einführung oder Ausweitung von Kapitalkontrollen in Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, Änderungen der Steuergesetze in Argentinien und anderen Ländern, in denen wir tätig sind; Änderungen der Preise für wichtige Lieferungen; Unsicherheiten in Bezug auf Natur- und Klimaveränderungen; Risiken im Zusammenhang mit der Gesetzgebung zum Klimawandel; Gesetze und Vorschriften zum Schutz der Umwelt (einschließlich Anforderungen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und anderer Dekarbonisierungsanforderungen sowie die Unsicherheit hinsichtlich der Auslegung des Omnibusgesetzes C-59 und der damit verbundenen Änderungen des Wettbewerbsgesetzes (Kanada)); unsere Fähigkeit, physische und Übergangsrisiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel zu bewältigen und unsere Geschäftsstrategie erfolgreich an eine kohlenstoffarme Weltwirtschaft anzupassen; technologische und betriebliche Gefahren bei den Bergbau- und Minenererschließungsaktivitäten von Fortuna; Risiken im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit von Wasser und Strom; Risiken, die mit der Mineralexploration verbunden sind; Unsicherheiten bei der Schätzung von Mineralreserven, Mineralressourcen und Metallausbeuten; Änderungen der aktuellen Schätzungen von Mineralreserven und -ressourcen; Änderungen der Produktions- und Kostenschätzungen; Änderungen der Haltung der Aufsichtsbehörden in Bezug auf die Erteilung von Genehmigungen oder Zulassungen;

behördliche und andere Genehmigungen; Regierungswechsel, politische Unruhen oder Instabilität in Ländern, in denen Fortuna tätig ist; Arbeitnehmerbeziehungen; sowie die Faktoren, die unter Risikofaktoren im Jahresinformationsformular des Unternehmens für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr aufgeführt sind, das bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und unter www.sedarplus.ca verfügbar ist, sowie bei der US-Börsenaufsichtsbehörde (SEC) als Teil des Formulars 40-F des Unternehmens eingereicht wurde und unter www.sec.gov/edgar verfügbar ist. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den Annahmen, Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen des Managements, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Genauigkeit der aktuellen Mineralressourcen- und -reservenabschätzungen des Unternehmens; dass die Aktivitäten des Unternehmens in Übereinstimmung mit den öffentlichen Erklärungen und erklärten Zielen des Unternehmens durchgeführt werden; dass es keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen geben wird, die das Unternehmen, seine Liegenschaften oder Änderungen der Produktionsschätzungen (die von der Genauigkeit der prognostizierten Erzgehalte, Abbauraten, Zeitpunkte der Gewinnung und Gewinnungsraten ausgehen und durch außerplanmäßige Wartungsarbeiten, die Verfügbarkeit von Arbeitskräften und Auftragnehmern sowie andere betriebliche oder technische Schwierigkeiten beeinflusst werden können) betreffen; geopolitische Unsicherheiten, die sich auf die Produktion, die Belegschaft, das Geschäft, den Betrieb und die Finanzlage des Unternehmens auswirken können; die erwarteten Trends bei den Mineralpreisen und Wechselkursen; dass es dem Unternehmen gelingt, die Auswirkungen der Inflation auf sein Geschäft und seinen Betrieb abzuschwächen; dass alle erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen für das Geschäft und den Betrieb des Unternehmens zu akzeptablen Bedingungen erteilt werden; dass es zu keinen wesentlichen Störungen kommt, die den Betrieb des Unternehmens, die Fähigkeit zur Erfüllung aktueller und zukünftiger Verpflichtungen und andere hierin dargelegte Annahmen beeinträchtigen könnten. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung, und das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung zur Aktualisierung zukunftsgerichteter Aussagen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Es kann nicht garantiert werden, dass sich diese zukunftsgerichteten Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich Anleger nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Warnhinweis für US-Anleger bezüglich Schätzungen von Reserven und Ressourcen: Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Reserven- und Ressourcenschätzungen wurden gemäß den Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) und den Definition Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves des Canadian Institute of Mining, Metallurgy, and Petroleum erstellt. NI 43-101 ist eine von den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden entwickelte Vorschrift, die Standards für die Offenlegung wissenschaftlicher und technischer Informationen über Mineralprojekte durch kanadische Unternehmen festlegt. Sofern nicht anders angegeben, wurden alle in den technischen Angaben enthaltenen Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen gemäß NI 43-101 und den Definitionen des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum für Mineralressourcen und -reserven erstellt. Kanadische Standards, einschließlich NI 43-101, unterscheiden sich erheblich von den Anforderungen der Securities and Exchange Commission, und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen zu Mineralreserven und -ressourcen sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von US-Unternehmen veröffentlicht werden.

Wichtigste Ergebnisse der PEA: Die folgende Tabelle fasst die wichtigsten Annahmen, Betriebsparameter, wirtschaftlichen Ergebnisse und AISC-Werte aus der PEA zusammen.

Kennzahlen	Einheiten
Goldpreis	\$/oz
Mein Leben	Jahr
Gesamtmenge des abgebauten mineralisierten Materials1	Mt
Goldgehalt im abgebauten mineralisierten Material1	koz
Strip Ratio	Abfall:min
Durchsatz in den ersten 3 Jahren (hauptsächlich Oxid)	Mtpa
Durchsatz nach 3 Jahren (hauptsächlich Frischmaterial)	Mtpa
Gehalt	g/t Au
Ausbeute	%
Goldproduktion	
Gesamtproduktion über die gesamte Lebensdauer der Mine	koz
Durchschnittliche Jahresproduktion über die gesamte Lebensdauer der Mine	koz
Durchschnittliche Jahresproduktion, erste 3 Jahre	koz
Kosten pro Einheit über die gesamte Lebensdauer	
Gesamtkosten für den Abbau	\$/t, abgeba
Verarbeitung	\$/t, verarbeitet
G&A	\$/t, verarbeitet
Cash Costs1	
Durchschnittliche operative Cash Costs2 , LOM	\$/oz
Durchschnittliche Betriebskosten2 , erste 3 Jahre	\$/oz
AISC1	
Durchschnittliche AISC2 , LOM	\$/oz
Durchschnittlicher AISC2 , erste 3 Jahre	\$/oz
Kapitalkosten	
Anfängliche Investitionsausgaben	Mio.
Laufende Investitionen, Betrieb + Infrastruktur (einschließlich Stilllegungskosten)	Mio.
NPV5 %, vor Steuern (100 % Projektbasis)	M
IRR vor Steuern	
NPV5 %, nach Steuern (100 % Projektbasis)	Mio.
IRR nach Steuern	%
Amortisationsdauer	Jahr
Jährliches EBITDA2	
Durchschnittliches EBITDA2 über LOM	Mio.
Durchschnittliches EBITDA2 über die ersten 3 Jahre	Mio.

Anmerkungen:

1. Die für den Bergbauvorrat verwendeten Grubenoptimierungsschalen wurden unter Verwendung eines Goldpreises von 2.300 \$ pro Unze erstellt.
2. Dies ist eine nicht IFRS-konforme Finanzkennzahl. Die Definition und der Zweck dieser nicht IFRS-konformen Finanzkennzahl sind im MD&A für das dritte Quartal 2025 unter der Überschrift Nicht IFRS-konforme Kennzahlen enthalten. Nicht IFRS-konforme Finanzkennzahlen haben keine standardisierte Bedeutung gemäß IFRS und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar.
3. Die durchschnittlichen Betriebskosten und die durchschnittlichen AISC stellen die Kosten für die prognostizierte Produktion für die gesamte Lebensdauer der Mine zum Zeitpunkt des Goldverkaufs dar.
4. Die PEA wird auf einer 100-prozentigen Projektbasis dargestellt. Nach Erteilung der Abbaugenehmigung hat die senegalesische Regierung jedoch Anspruch auf eine 10-prozentige Free-Carry-Beteiligung an dem Projekt, wobei der Staat das Recht hat, eine zusätzliche Beteiligung von bis zu 25 Prozent zu erwerben.
5. Die wirtschaftliche Analyse wurde unter Verwendung eines Discounted-Cashflow-Ansatzes auf Vorsteuer- und Nachsteuerbasis durchgeführt, basierend auf einem Goldpreis von 2.750 USD/Unze.
6. Die in der wirtschaftlichen Analyse dargestellte IRR für die Gesamtinvestition wurde unter der Annahme einer 100-prozentigen Beteiligung an Diamba Sud berechnet.
7. Der Kapitalwert wurde aus dem nach Steuern generierten Cashflow des Projekts berechnet, basierend auf einem Diskontsatz von 5 % und einem Stichtag vom 10. Oktober 2025.
8. Die PEA geht davon aus, dass der Prozentsatz bestimmter an den Staat zu zahlender Lizenzgebühren

und Steuern, der Prozentsatz der dem Unternehmen zur Verfügung stehenden Investitionssteuergutschrift und der an den Sozialentwicklungsfonds zu zahlende Prozentsatz den Bestimmungen des Bergbauabkommens zwischen Boya S.A. und dem Staat Senegal vom 8. April 2015 entsprechen. Es kann nicht garantiert werden, dass diese Bestimmungen vom Staat im Rahmen des Genehmigungsverfahrens für die Abbaugenehmigung nicht neu verhandelt werden.

9. Die PEA ist vorläufiger Natur und umfasst abgeleitete Mineralressourcen, die geologisch als zu spekulativ angesehen werden, um wirtschaftliche Überlegungen anzustellen, die eine Einstufung als Mineralreserven ermöglichen würden. Daher gibt es keine Gewissheit, dass die Ergebnisse der PEA realisiert werden. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität.

Weitere Informationen zu der in dieser Pressemitteilung erwähnten PEA, einschließlich Details zur Datenüberprüfung, zu den wichtigsten Annahmen, Parametern, Chancen, Risiken und anderen Faktoren, werden in einem technischen Bericht enthalten sein, der gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects erstellt und bis zum 28. November 2025 auf SEDAR+ unter www.sedarplus.com und auf EDGAR unter www.sec.gov/edgar im Profil des Unternehmens veröffentlicht.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/711370--Fortuna-Mining--Ergebnisse-fuer-das-3.-Quartal-2025.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).